

7. Allgemein bildende Fächer.

Geschichte und Kulturgeschichte.

Professor Dr. Straub.

Im Winter: Politische Geschichte Europas im 17. Jahrhundert, 2 Stunden;

Kulturgeschichte der neueren Zeit, 2 Stunden.

Im Sommer: Politische Geschichte Europas im 18. Jahrhundert bis auf die französische Revolution, 2 Stunden;

Kultur des Altertums, 2 Stunden.

Hygiene, Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen

s. unter „Naturwissenschaften“.

Arbeiterschutz

s. unter „Maschineningenieurfächer“.

Allgemeine Kunstgeschichte.

3 Stunden: Professor Dr. v. Lemcke.

Im Winter: Gothik und Renaissance.

Im Sommer: Geschichte der Kunst der neueren Zeit.

Kunstgeschichtliche Demonstrationen

in der Lehrmittelsammlung der Technischen Hochschule.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. v. Lemcke.

Erklärung der Gemälde-Sammlung des Staats.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. v. Lemcke.

Goethes Faust.

Im Winter 2 Stunden: Professor Weitbrecht.

Die deutsche Poesie im 19. Jahrhundert. Zweiter Teil.

Im Winter 2 Stunden: Professor Weitbrecht.

Aesthetik der Dichtkunst.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Weitbrecht.

Entwicklungsgeschichte der deutschen Litteratur.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Weitbrecht.

Redeübungen.

1 Stunde: Professor Weitbrecht.

(Im Sommer unter Umständen: Ästhetische Übungen.)

Spezielle Psychologie.

Im Winter 2 Stunden, privatim: Professor Dr. Diez.

Für das Sommersemester behält sich Privatdozent Professor Dr. Diez die Ankündigung vor.

Rechts- und Verwaltungskunde.

2 Stunden: Handelskammersekretär Professor Dr. Huber.

Im Winter: Staats- und Verwaltungsrecht, Gewerberecht, Patentrecht, Arbeiterschutz (Fabrikenrecht, Sonntagsruhe etc.) und Arbeiterversicherung.

Im Sommer: Privatrecht: Personen-, Obligationen- und Sachenrecht (mit besonderer Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuchs) namentlich der Lehre von dem Grundeigentum, den Dienstbarkeiten, dem Nachbarrecht und den bei Ausführung von Bauten gewöhnlich vorkommenden Verträgen, Wasserrecht, Württ. Bau- und Feuerpolizeivorschriften, Vorschriften über elektrische Anlagen.

Der Vortrag ist so eingerichtet, dass er auch im Sommer begonnen werden kann.

Allgemeine (theoretische) Volkswirtschaftslehre.

Im Winter 3 Stunden: Handelskammersekretär Professor Dr. Huber.

Einleitung: Die volkswirtschaftlichen Systeme und ihre hauptsächlichlichen Vertreter (Merkantilsystem, die Physiokraten; Smith, Malthus – Ricardo; Sozialismus).

I. Elemente und Gestaltung des Wirtschaftslebens.

1. Die Gesellschaft und ihre Gruppierung; die Bevölkerung und ihre Bewegung, Auswanderung und Kolonisation;